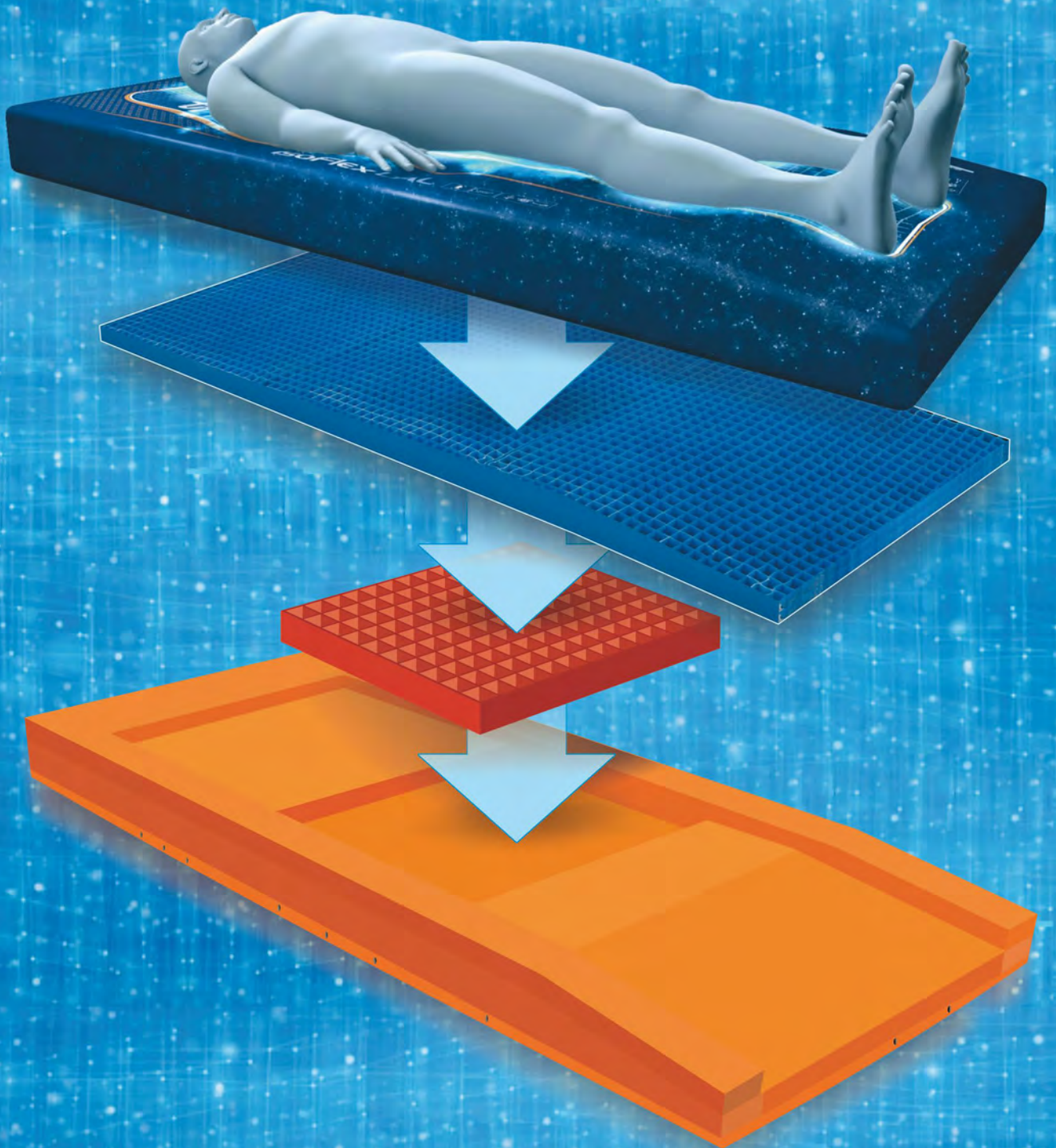


IsoFlex LAL



Dimensionale Geltechnologie



Symbole

	Bedienungsanleitung/Gebrauchsanweisung beachten
	Allgemeine Warnung
	Vorsicht
	Bestellnummer
	Seriennummer
	Chargencode
	Hersteller
	CE-Kennzeichnung
	Sichere Arbeitslast
	Produktmasse
	Klasse II mit der angetriebenen LAL-Funktion (Low Air Loss, niedriger Luftverlust)
	Handwäsche
	Nicht im Trockner trocknen
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Vollständig an der Luft trocknen lassen
	Chlorhaltiges Bleichmittel
	Trocknen halten

Symbole

	Höchstens 10 Stück hoch stapeln
	Keine scharfen Gegenstände zum Öffnen der Verpackung verwenden

Inhaltsverzeichnis

Definition von Warnung/Vorsicht/Hinweis.....	3-2
Zusammenfassung der Sicherheitsvorkehrungen.....	3-3
Einführung.....	3-5
Produktbeschreibung.....	3-5
Verwendungszweck.....	3-5
Erwartete Einsatzdauer.....	3-6
Kontraindikationen.....	3-6
Technische Daten.....	3-6
Kontaktinformationen.....	3-7
Lage der Seriennummer.....	3-8
Herstellungsdatum.....	3-8
Erläuterung der Seriennummer.....	3-8
Produktabbildung.....	3-9
Produktmerkmale.....	3-10
Betrieb.....	3-11
Installation der Betaauflage.....	3-11
Aufziehendes Lakens.....	3-12
Transfer eines Patienten von einer Liegefläche zu einer anderen.....	3-12
Umgang mit Inkontinenz und Drainage.....	3-13
Reinigung.....	3-14
Desinfektion.....	3-15
Vorbeugende Wartung.....	3-16
Überprüfung der Stauchungstoleranz des Gels.....	3-16
Kurzgefasste Ersatzteilliste.....	3-18
Service.....	3-19
Austausch der oberen 360-Abdeckung.....	3-19
Austausch der unteren 360-Abdeckung.....	3-19
Austausch des Flammenschutzes.....	3-20
Austausch des Deckels mit Halteleine.....	3-21
Herstellergarantie.....	3-23
Garantiausschluss und Begrenzung von Ansprüchen.....	3-23
Bezug von Ersatzteilen und Serviceleistungen.....	3-24
Rückgabeberechtigung.....	3-24
Beschädigte Artikel.....	3-24
Internationale Garantieklausel.....	3-24
Patentangaben.....	3-24

Definition von Warnung/Vorsicht/Hinweis

Die Begriffe **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS** besitzen jeweils eine besondere Bedeutung, weshalb die folgenden Erläuterungen sorgfältig zu beachten sind.

WARNUNG

Warnt den Leservoreiner Situation, welche bei Nichtvermeidenzuschwerer Verletzung oder zum Tod führen könnte. Hierunter können auch mögliche schwere Nebenwirkungen oder Sicherheitsrisiken beschrieben werden.

VORSICHT

Warnt den Leservoreiner möglichen gefährlichen Situation, welche bei Nichtvermeidenzuleichten oder mittelschweren Verletzungen des Benutzers oder des Patienten oder zu Beschädigung des Produkts oder anderer Gegenstände führen könnte. Dies beinhaltet auch die nötigen besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren und effektiven Benutzung des Geräts und die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung des Geräts zu vermeiden, die als Ergebnis des Gebrauchs oder der unsachgemäßen Benutzung auftreten könnten.

Hinweis: Hinweise enthalten Informationen, die die Wartung erleichtern oder wichtige Anweisungen verdeutlichen.

Zusammenfassung der Sicherheitsvorkehrungen

Die auf dieser Seite aufgeführten Warn- und Vorsichtshinweise sind durchzulesen und genau zu befolgen. Nur durch qualifiziertes Personal warten lassen.

WARNUNG

- Die Haut des Patienten muss immer regelmäßig untersucht werden. Bei Erythema oder Hautverlust einen Arzt hinzuziehen. Wenn der Hautzustand des Patienten nicht behandelt wird, kann es zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.
- Immer besonders vorsichtig vorgehen und den Patienten beaufsichtigen, um zur Senkung des Sturzrisikos beizutragen. Bei Verwendung einer zusätzlichen Auflage können die Stabilität des Patienten und die Reichweite der Seitengitter beeinträchtigt sein.
- Den Bettrahmen immer in der niedrigsten Position belassen, wenn der Patient unbeaufsichtigt ist, um die Häufigkeit und Ernsthaftigkeit potenzieller Stürze zu minimieren.
- Immer die Verwendung von Seitengittern in Betracht ziehen. Durch die Verwendung zusammen mit Seitengittern wird die maximale Sicherheit der Betaauflage erzielt; ohne Seitengitter besteht eventuell ein erhöhtes Sturzrisiko. Die Verwendung (Einklemmungsfahrer) ebenso wie die Nichtverwendung (Sturzgefahr) von Seitengittern oder anderen Fixierungsvorrichtungen kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod führen. Bezüglich der Verwendung von Seitengittern die am Standort geltenden Vorschriften beachten. Der Arzt, das Bedienpersonal oder die verantwortliche Person sollte anhand der individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten bestimmen, ob und wie Seitengitter eingesetzt werden.
- Immer besonders vorsichtig vorgehen, wenn ein Patient zu Stürzen neigt (z. B. bei unruhigen oder verwirrten Patienten), um zur Senkung des Sturzrisikos beizutragen.
- Bei der Auswertung von Röntgenaufnahmen, die von einem auf dieser Betaauflage liegenden Patienten stammen, immer besonders vorsichtig vorgehen, da interne Komponenten Artefakte verursachen und Messwerte verzerren können.
- Die IsoFlex LAL Betaauflage stets auf Stryker Bettrahmen installieren. Kompatible Rahmensind in der Tabelle „Technische Daten“ angegeben. Damit werden Sicherheitsrisiken, insbesondere (ohne Einschränkung) das Risiko einer Körperverletzung vermieden.
- Die Betaauflage nicht verwenden, wenn Lücken vorhanden sind. Wenn die Betaauflage auf Bettrahmen gelegt wird, beidene zwischen der Oberfläche der Betaauflage und dem Kopfende, dem Fußende und den Seitengittern auch nur wenige Zentimeter Freiraum bleiben, besteht Einklemmungsfahrer.
- Keine Kanülen oder Nadeln durch die Auflagenabdeckung in die Betaauflage stecken. Löcher können dazu führen, dass Körperflüssigkeiten in das Innere (den Kern) der Betaauflage gelangen, die Kreuzkontaminationen, Produktschäden oder Fehlfunktionen auslösen können.
- Immer das für dieses Produkt geeignete Reanimationsprotokoll bewerten.
- Immer auf Geräte und Ausrüstungsteile achten, die auf die Betaauflage gelegt werden. Diese können durch ihr Gewicht, durch abgegebene Wärme oder durch scharfe Kanten Schäden an der Betaauflage verursachen.
- Die Betaauflage nicht als Hilfsmittel beim Umbetten verwenden.
- Die Griffe der Betaauflage nicht dazu verwenden, die Betaauflage anzuheben oder zu transportieren, wenn sich ein Patient darauf befindet.
- Den Patienten nicht von einem Bett in andere transferieren, indem der Patient auf der Stützfläche getragen wird.
- Die Summe aus dem Patientengewicht und dem Gewicht der Betaauflage darf die sichere Arbeitslast des Krankenhausbettrahmens nicht überschreiten. Ein zu hohes Gewicht kann nicht vorhersehbare Sicherheits- und Leistungseigenschaften dieses Produkts verursachen.
- Immer darauf achten, dass die Liegeflächen und die jeweiligen Transferlücken mit dem Gewicht des Patienten belastet werden können. Wenn zwischen den beiden Liegeflächen ein Freiraum von mehr als 7,62 cm liegt, die Lücke mit der Transferbrücke füllen. Die Transferbrücke dient zum Leichterem Umbetten des Patienten von einer Liegefläche zu anderen.
- Zur Senkung des Sturzrisikos immer darauf achten, dass das Seitengitter auf der gegenüberliegenden Seite hochgestellt ist, wenn ein Patient auf die Betaauflage gelegt wird.

Zusammenfassung der Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG (FORTSETZUNG)

- Zur Sicherheit des Patienten muss sein Zustand in regelmäßigen Abständen überwacht werden.
- Die Betaauflage nicht in Reinigungs- oder Desinfektionslösung tauchen.
- Die Abdeckung der Betaauflage (Ober- und Unterseite) bei je der Reinigung auf Risse, Löcher, übermäßigen Verschleiß und falsch ausgerichtete Reißverschlüsse prüfen. Bei Beschädigung die Betaauflage abdecken und sofort außer Betrieb nehmen und die Abdeckungen wechseln, um Kreuzkontaminationen zu verhindern.
- Auflagenabdeckungen nicht bügeln, chemisch reinigen oder im Trockner trocknen.
- Die Betaauflage nach jedem Patienten immer desinfizieren, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Infektionen zu verhindern.
- Immer darauf achten, alle Produkte nach der Reinigung mit sauberem Wasser abzuwischen und gründlich zu trocknen. Manche Reinigungsmittel sind ätzend und können das Produkt bei unsachgemäßer Anwendung beschädigen. Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß abgewischt und getrocknet wird, können ätzende Rückstände auf der Oberfläche des Produkts verbleiben, die eine vorzeitige Korrosion an wichtigen Komponenten verursachen können. Wenn diese Reinigungsanweisungen nicht befolgt werden, kann es zum Verlust von Garantieansprüchen kommen.
- Keine Ansammlungen von Flüssigkeiten auf der Betaauflage zulassen.
- Die Auflagenabdeckungen immer vollständig trocknen, bevor sie eingelagert oder mit Laken bezogen werden oder ein Patient darauf gebettet wird. Das Trocknen des Produktsträngs zum Erhalt der Leistungsfähigkeit bei.

VORSICHT

- Unsachgemäßer Gebrauch des Produkts kann zu Verletzungen des Patienten oder der Bedienperson führen. Das Produkt nur wie in diesem Handbuch beschrieben bedienen.
- Das Produkt oder Bestandteile des Produkts nicht verändern. Eine Modifizierung des Produkts kann zu unvorhergesehenem Betrieb führen und somit Verletzungen des Patienten oder der Bedienperson verursachen. Veränderungen am Produkt lassen außerdem die Garantieansprüche erlöschen.
- Keine zusätzlichen Auflagen oder Zubehörteile in die Abdeckung einlegen, um das Risiko einer Beeinträchtigung der Druckausgleichsfunktion zu vermeiden.
- Bei der Reinigung der Unterseite der Betaauflage keine Flüssigkeiten in den Bereich des Reißverschlusses oder die wasserabweisende Barriere eindringen lassen. In den Reißverschluss eindringende Flüssigkeiten können in die Betaauflage gelangen.
- Die Abdeckungen dürfen nicht mit hochkonzentrierten Desinfektionsmittellösungen behandelt werden, da diese die Abdeckungen angreifen können.
- Keine Wasserstoffperoxide mit Beschleunigern oder quartäre Reiniger mit Glykolethergehalt verwenden, da diese die Abdeckungen beschädigen und die Aufdrucke unleserlich machen können.

Einführung

Dieses Handbuch hilft dem Benutzer beim Betrieb bzw. bei der Wartung des Stryker-Produkts. Dieses Handbuch vor dem Betrieb bzw. der Wartung dieses Produkts durchlesen. Methoden und Verfahren festlegen, um das Personal über den sicheren Betrieb bzw. die sichere Wartung dieses Produkts zu informieren und zu schulen.

VORSICHT

- Unsachgemäßer Gebrauch des Produkts kann zu Verletzungen des Patienten oder der Bedienperson führen. Das Produkt nur wie in diesem Handbuch beschrieben bedienen.
- Das Produkt oder Bestandteile des Produkts nicht verändern. Eine Modifizierung des Produkts kann zu unvorhergesehenem Betrieb führen und somit Verletzungen des Patienten oder der Bedienperson verursachen. Veränderungen am Produkt lassen außerdem die Garantieansprüche erlöschen.

Hinweise

- Dieses Handbuch ist ein fester Bestandteil des Produkts und sollte beim Produkt verbleiben, auch wenn das Produkt verkauft wird.
- Stryker strebt kontinuierlich nach Verbesserungen der Ausführung und Qualität des Produkts. Dieses Handbuch enthält die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Produktinformationen. Es können geringe Abweichungen zwischen dem Produkt und diesem Handbuch vorliegen. Bei Fragen den Stryker-Kundendienst oder den technischen Support unter +1-800-327-0770 (gebührenfrei in den USA) kontaktieren.

Produktbeschreibung

Stryker **IsoFlex LAL™**, Modell 2860, ist eine antriebslose Betaauflage, die durch Druckausgleich und gesteigerten Komfort ein besseres Behandlungsergebnis bei Patienten in der Humanmedizin unterstützt. **IsoFlex LAL** ist in verschiedenen Abmessungen erhältlich. Siehe hierzu die Tabelle „Technische Daten“. **IsoFlex LAL** verfügt über eine atmungsaktive Abdeckung, die das Feuchtigkeitsmanagement der Haut unterstützt. Optional ist eine LAL-Pumpe (Low Air Loss, niedriger Luftverlust) erhältlich.

Verwendungszweck

Die **IsoFlex LAL** Betaauflage unterstützt die Vorbeugung und Behandlung von Druckgeschwüren aller Schweregrade (einschließlich Grad I, II, III, IV, nicht klassifizierbar und tiefe Gewebeverletzung) und wird zur Anwendung in Kombination mit einer klinischen Bewertung der Risikofaktoren sowie Beurteilungen des Hautzustands durch eine medizinische Fachkraft empfohlen.

Diese Betaauflage ist für die Anwendung bei Patienten in der Humanmedizin mit vorhandenen oder drohenden Druckgeschwüren bestimmt. Der Patient darf nicht schwerer als die sichere Arbeitslast sein, die für die jeweilige Betaauflage angegeben ist. Die Anwendung dieser Betaauflage bei Patienten außerhalb des therapeutischen Gewichtsbereichs liegt im Ermessen der medizinischen Fachkraft. Die auf dieser Betaauflage gelagerten Patienten müssen mindestens zwei Jahre alt sein.

IsoFlex LAL muss stets mit einer Auflagenabdeckung verwendet werden. Die Auflagenabdeckung kann in Kontakt mit allen äußerlichen Hautarealen kommen.

Diese Betaauflage ist zur Anwendung bei Patienten in der Akutpflege bestimmt. Dazu gehören z. B. kritische Pflege, Übergangspflege, progressive Pflege, medizinisch-chirurgische Pflege, subakute Pflege und Aufwachbereich sowie andere Abteilungen nach ärztlicher Anordnung. Die Anwender dieser Betaauflage sind medizinische Fachkräfte (z. B. Pflegekräfte und Ärzte).

Einführung

Erwartete Einsatzdauer

Die erwartete Einsatzdauer der IsoFlex LAL Betaauflage bei normalem Gebrauch, unter normalen Bedingungen und mit angemessener regelmäßiger Wartung beträgt zehn Jahre.

Die erwartete Einsatzdauer der IsoFlex LAL Abdeckungen bei normalem Gebrauch, unter normalen Bedingungen und mit angemessener regelmäßiger Wartung beträgt drei Jahre.

Kontraindikationen

Stryker setzt sich für die klinische Beurteilung jedes einzelnen Patienten und die angemessene Verwendung seitens der Bedienperson ein.

Die IsoFlex LAL Betaauflage ist nicht bestimmt für:

- Verwendung in der häuslichen Umgebung
- Verwendung als steriles Produkt
- Bereitstellung einer Messfunktion
- Patienten unter zwei Jahren

Technische Daten

Modell der Matratze mit Equilibrium Abdeckung von Dartex® ¹	2860-000-016		2860-000-018	
Länge	84 Zoll	213,4 cm	80 Zoll	203,2 cm
Breite	35 Zoll	88,9 cm	35 Zoll	88,9 cm
Stärke	6 Zoll	15,2 cm	6 Zoll	15,2 cm
Gewicht	57 Pfund	25,9 kg	56 Pfund	25,4 kg
Geeignete Rahmen	InTouch®, GoBed® II, 3002S3, 3005S3 und die Epic® II Bettrahmen, die mit Betaauflagen von 213,4 cm x 88,9 cm kompatibel sind			
	Wenn die Betaauflage mit anderen Bettrahmen mit flacher Liegefläche der Größen 213,4 cm x 88,9 cm bzw. 203,2 cm x 88,9 cm verwendet werden soll, muss dies von der medizinischen Einrichtung oder dem Endbenutzer beurteilt werden. Die Kombination aus der Betaauflage und dem Bettrahmen mit flacher Liegefläche, auf dem sie installiert ist, muss die einschlägigen IEC-Normen für Bettenerfüllen.			
Sichere Arbeitslast	226,8 kg			
Therapeutisches Gewicht	22,7 kg - 158,7 kg			

Stryker AIR™ Pumpe, die mit der IsoFlex LAL Betaauflage kompatibel ist		
Teilenummer	Spannung	Kabeltyp
2861-000-005	230	D
2861-000-007	230	E
2861-000-009	230	F

Einführung

Technische Daten(Fortsetzung)

StrykerAIR™ Pumpe, die mit der IsoFlex LAL Betaauflage kompatibel ist		
Teilenummer	Spannung	Kabeltyp
2861-000-011	230	G
2861-000-013	230	IschwarzesEtikett
2861-000-015	230	J
2861-000-017	230	K
2861-000-019	230	L
2861-000-021	230	M
2861-000-023	230	N
2861-000-027	115	B
2861-000-029	230	ldurchsichtigesEtikett

Strykerbehält sich das Recht vor, technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

¹Dartex ist eine eingetragene Marke von Dartex Coatings, Ltd.

Weitere Informationen zur StrykerAIR™ Pumpe finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Umweltbedingungen	Gebrauch	Aufbewahrung und Transport
Umgebungstemperatur		
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Luftdruck		

Kontaktinformationen

Der Stryker-Kundendienst bzw. technische Support ist unter +1-800-327-0770 (gebührenfrei in den USA) erreichbar.

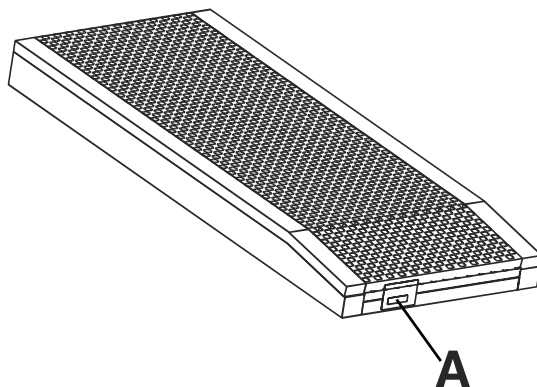
Stryker Medical
 3800 E. Centre Avenue
 Portage, MI 49002
 USA

Die Betriebsanleitung bzw. das Wartungshandb. steht unter der folgenden Adresse im Internet zur Verfügung: <https://techweb.stryker.com/>.

Bei Anrufen beim Stryker-Kundendienst oder technischen Support bitten die Seriennummer (A) des jeweiligen Stryker-Produkts bereithalten. Die Seriennummer bei allen schriftlichen Mitteilungen angeben.

Einführung

Lageder Seriennummer



Herstellungsdatum

Die ersten vier Ziffern der Seriennummer entsprechen dem Herstellungsjahr.

Erläuterung der Seriennummer

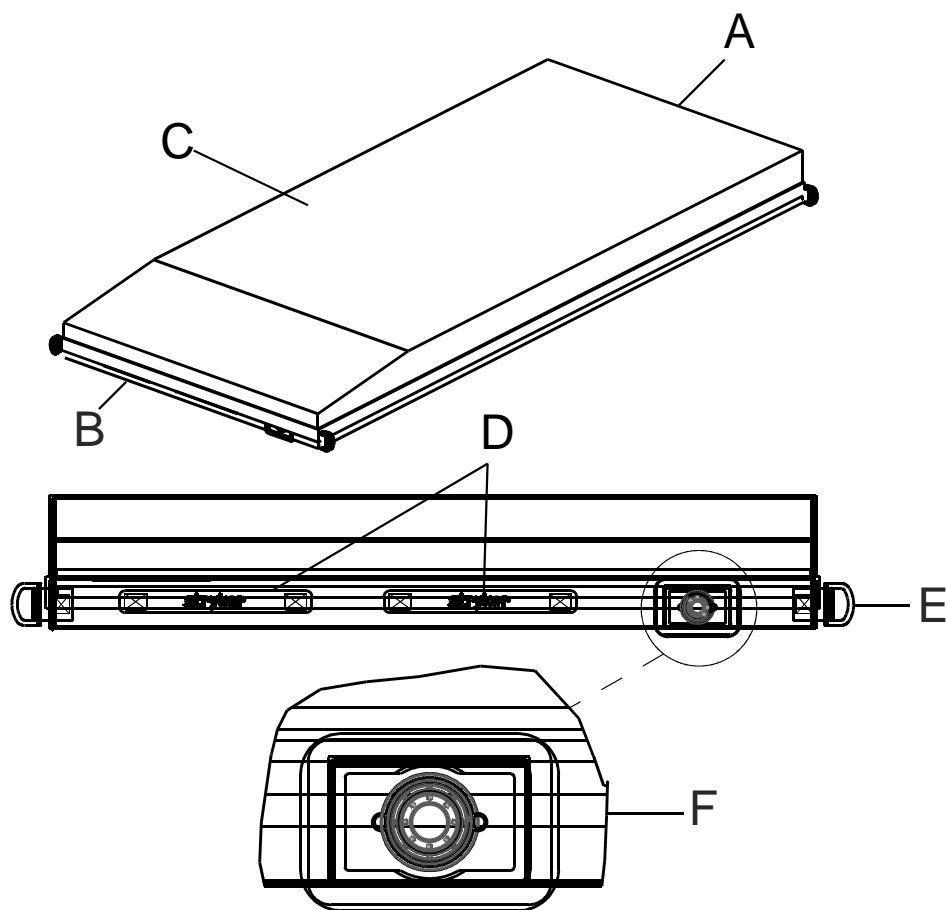
SN

JJJJMMZZZZXXNNNNN

JJJJ	Jahr
MM	Monat
ZZZZ	Erstvierstellender Stryker Teilenummer
XX	Letzte zwei Stellen der Stryker Teilenummer
NNNNN	Fortlaufende Nummer (00001-99999)

Einführung

Produktabbildung

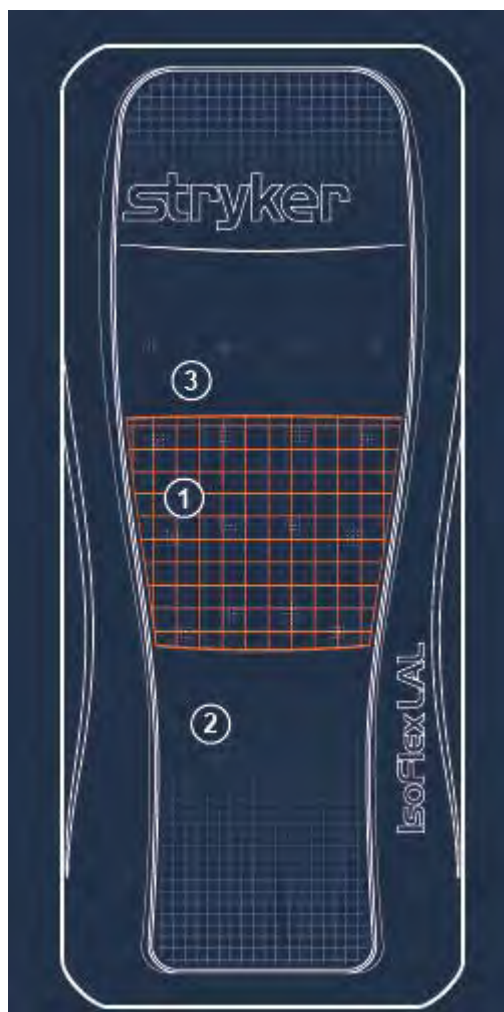


A	Kopfende
B	Fußende
C	Bettauflage

D	Gurtgriffe (am Kopf- und Fußende)
E	D-Ring (an allen Eckender unteren Abdeckung)
F	Anschluss für Luftpumpe

Einführung

Produktmerkmale



1	Druckumverteilung	Verteilt den Druck auf den Sakralbereich durch CoreGel™ Technologie, die Einsinken und Umhüllung zulässt.
2	Beherrschung von Scherkräften	Bewegt sich dank der ShearGel™ Stützschiene ungehindert mit dem Patienten, was zur Senkung von Scherkräften an der Kontaktfläche zwischen der Auflage und dem Patienten beiträgt.
3	Feuchtigkeitsmanagement	Sorgt zusammen mit dem LAL-System für einen Luftstrom, was zum Management von Wärme und Feuchtigkeit auf der Haut des Patienten beiträgt.

Betrieb

Installation der Betauflage

WARNUNG

- Die Haut des Patienten muss immer regelmäßig untersucht werden. Bei Erythema oder Hautverlust einen Arzt hinzuziehen. Wenn der Hautzustand des Patienten nicht behandelt wird, kann es zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.
- Immer besonders vorsichtig vorgehen und den Patienten beaufsichtigen, um zur Senkung des Sturzrisikos beizutragen. Bei Verwendung einer zusätzlichen Auflage können die Stabilität des Patienten und die Reichweite der Seitengitter beeinträchtigt sein.
- Den Bettrahmen immer in der niedrigsten Position belassen, wenn der Patient unbeaufsichtigt ist, um die Häufigkeit und Ernsthaftigkeit potenzieller Stürze zu minimieren.
- Immer die Verwendung von Seitengittern in Betracht ziehen. Durch die Verwendung zusammen mit Seitengittern wird die maximale Sicherheit der Betauflage erzielt; ohne Seitengitter besteht eventuell ein erhöhtes Sturzrisiko. Die Verwendung (Einklemmungsfahr) ebenso wie die Nichtverw (Sturzgefahr) von Seitengittern oder anderen Endung Fixierungsvorrichtungen kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder zum Tod führen. Bezüglich der Verwendung von Seitengittern die am Standort geltenden Vorschriften beachten. Der Arzt, das Bedienpersonal oder die verantwortliche Person sollte anhand der individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten bestimmen, ob und wie Seitengitter eingesetzt werden.
- Immer besonders vorsichtig vorgehen, wenn ein Patient zu Stürzen neigt (z. B. bei unruhigen oder verwirrten Patienten), um zur Senkung des Sturzrisikos beizutragen.
- Bei der Auswertung von Röntgenaufnahmen, die von einem auf dieser Betauflage liegenden Patienten stammen, immer besonders vorsichtig vorgehen, da interne Komponenten Artefakte verursachen und Messwerte verzerren können.
- Die IsoFlex LAL Betauflage stets auf Stryker Bettrahmen installieren. Kompatible Rahmensind in der Tabelle „Technische Daten“ angegeben. Damit werden Sicherheitsrisiken, insbesondere (ohne Einschränkung) das Risiko einer Körperverletzung vermieden.
- Die Betauflage nicht verwenden, wenn Lücken vorhanden sind. Wenn die Betauflage auf Bettrahmen gelegt wird, beidene zwischen der Oberfläche der Betauflage und dem Kopfende, dem Fußende und den Seitengittern auch nur wenige Zentimeter Freiraum bleiben, besteht Einklemmungsfahr.
- Keine Kanülen oder Nadeln durch die Auflagen abdeckung in die Betauflage stecken. Löcher können dazu führen, dass Körperflüssigkeiten in das Innere (den Kern) der Betauflage gelangen, die Kreuzkontaminationen, Produktschäden oder Fehlfunktionen auslösen können.
- Immer das für dieses Produkt geeignete Reanimationsprotokoll bewerten.
- Immer auf Geräte und Ausrüstungsteile achten, die auf die Betauflage gelegt werden. Diese können durch ihr Gewicht, durch abgegebene Wärme oder durch scharfe Kanten Schäden an der Betauflage verursachen.

VORSICHT

- Keine zusätzlichen Auflagen oder Zubehöerteile in die Abdeckungen einlegen, um das Risiko einer Beeinträchtigung der Druckausgleichsfunktion zu vermeiden.

Voraussetzung: Für diese Aufgabe sind mindestens zwei Bediener erforderlich.

Sowird die Betauflage installiert:

1. Sicherstellen, dass die Betauflage die korrekten Abmessungen für den vorgesehenen Bettrahmen hat.
2. Darauf achten, dass das abgeschrägte Ende am Fußende des Bettrahmens installiert wird.
3. Die Betauflage gemäß den Krankenhausvorschriften mit Laken beziehen.

Betrieb

Aufziehendes Lakens

Sowird das Lakenaufgezogen:

1. DieLakenunterVerwendungderD-RingefüreinLakenohneSpanngummiaufziehen.
2. DievierEckendesLakensdurchdieD-Ringe(C)anderunterenAbdeckungziehen, umdasLaken(A)anderBetauflage(B)zubefestigen.

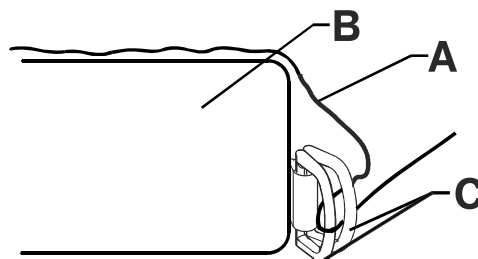


Abbildung 3-1: Aufziehendes Lakens

Transfer eines Patienten von einer Liegefläche zu einer anderen

WARNUNG

- DieHautdesPatienten mussimmerregelmäßig untersuchtwerden. BeiErythemaoderHautverlusteinenArzt hinzuziehen. Wenn derHautzustanddesPatienten nichtbehandeltwird, kanneszuschwerwiegenden Verletzungen kommen.
- DieBetauflagenichtals Hilfsmittelbeim Umbettenverwenden
- DieGriffe derBetauflagenichtdazuverwenden, dieBetauflage anzuhebenoderzutransportieren, wennsichein Patientdaraufbefindet.
- DenPatientennichtvoneinemBettineinanderestransferieren, indemderPatientaufderStützflächegetragen wird.
- DieSummeausdemPatientengewichtunddemGewichtderBetauflagedarfdiesichereArbeitslastdes Krankenhausbettrahmensnichtüberschreiten. EinzuhoheGewichtkannnichtvorhersehbare Sicherheits- und Leistungseigenschaften dieses Produkts verursachen.
- Immerdaraufachten, dassdieLiegeflächenunddiejeweiligen TransferlückenmitdemGewichtdesPatienten belastetwerdenkönnen. Wennzwischen denbeidenLiegeflächen einFreiraum von mehrals 7,62cm liegt, die Lückemitder Transferbrücke füllen. Die Transferbrückedientzumleichteren UmbettendesPatienten von einer Liegefläche zu anderen.
- ZurSenkungdesSturzrisikosimmerdaraufachten, dassdas Seitengitteraufdergegenüberliegenden Seite hochgestelltist, wenn ein Patient aufdieBetauflage gelegt wird.

Um einen Patienten von einer Liegefläche zu einer anderen zu transferieren, wie folgt vorgehen:

Voraussetzung: Dieentsprechenden Krankenhausvorschriften zum Patiententransfer zwischen Liegeflächen befolgen.

1. Eine Liegefläche neben der anderen Liegefläche aufstellen und für einen möglichst geringen Abstand zwischen den beiden Liegeflächen sorgen.
2. Die Bremsen an beiden Liegeflächen festziehen.
3. Die beiden Liegeflächen auf die gleiche Höhe einstellen.
4. Den Patienten transferieren und dabei alle einschlägigen Sicherheitsregeln und Hausvorschriften für die Sicherheit von Patient und Bedienperson beachten.

Betrieb

Transfer eines Patienten von einer Liegefläche zu einer anderen (Fortsetzung)

Hinweis: Die IsoFlex LAL Betaauflage darf nicht zum Transfer des Patienten auf eine andere Liegefläche verwendet werden.

5. Den Patienten auf der Betaauflage zentrieren ([Abbildung 3-2 auf Seite 3-13](#)).

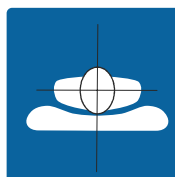


Abbildung 3-2: Patienten zentrieren

Umgang mit Inkontinenz und Drainage

 **WARNUNG**

Zur Sicherheit des Patienten muss sein Zustand in regelmäßigen Abständen überwacht werden.

Zur Handhabung von Inkontinenz können Einwegwindeln oder saugfähige Einlagen verwendet werden. Nach einer Inkontinenzepisode immer für angemessene Hautpflege sorgen.

Reinigung

WARNUNG

- Die Betaauflage nicht in Reinigungs- oder Desinfektionslösungen tauchen.
- Keine Ansammlungen von Flüssigkeiten auf der Betaauflage zulassen.
- Die Abdeckung der Betaauflage (Ober- und Unterseite) bei jeder Reinigung auf Risse, Löcher, übermäßigen Verschleiß und falschausgerichtete Reißverschlüsse prüfen. Bei Beschädigungen die Betaauflagenabdeckungen sofort außer Betrieb nehmen und die Abdeckungen wechseln, um Kreuzkontaminationen zu verhindern.
- Immer darauf achten, alle Produkte nach der Reinigung mit sauberem Wasser abzuwischen und gründlich zu trocknen. Manche Reinigungsmittel sind ätzend und können das Produkt bei unsachgemäßer Anwendung beschädigen. Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß abgewischt und getrocknet wird, können ätzende Rückstände auf der Oberfläche des Produkts verbleiben, die eine vorzeitige Korrosion an wichtigen Komponenten verursachen können. Wenn diese Reinigungsanweisungen nicht befolgt werden, kann es zum Verlust von Garantieansprüchen kommen.
- Auflagenabdeckungen nicht bügeln, chemisch reinigen oder im Trockner trocknen.
- Die Auflagenabdeckungen immer vollständig trocknen, bevor sie eingelagert oder mit Laken bezogen werden oder ein Patient darauf gebettet wird. Das Trocknen des Produktsträgers zum Erhalt der Leistungsfähigkeit bei.

VORSICHT

- Bei der Reinigung der Unterseite der Betaauflage keine Flüssigkeiten in den Bereich des Reißverschlusses oder die wasserabweisende Barriere eindringen lassen. In den Reißverschluss eindringende Flüssigkeiten können in die Betaauflage gelangen.

Hinweis: Wenn die optionale Pumpe installiert ist, das Produkt vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.

Bei der Reinigung und Desinfektion immer die Krankenhausvorschriften befolgen.

Zur Reinigung der Auflagenabdeckungen nach jedem Patienten nacheinander die folgenden Schritte durchführen:

1. Miteinemsauberen, weichen, feuchten Tuch und einer Lösung aus milder Seife und Wasser die Abdeckungen der Betaauflage abwischen, um Fremdkörper zu entfernen.
2. Die Auflagenabdeckungen miteinemsauberen, trockenen Tuch abwischen, um ggf. überschüssige Flüssigkeit oder Reinigungslösung zu entfernen.
3. Gründlich abtrocknen.

Desinfektion

WARNUNG

- Die Betaauflage nach jedem Patienten immer desinfizieren, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Infektionen zu verhindern.
- Immer darauf achten, alle Produkte nach der Reinigung mit sauberem Wasser abzuwischen und gründlich zu trocknen. Manche Reinigungsmittel sind ätzend und können das Produkt bei unsachgemäßer Anwendung beschädigen. Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß abgewischt und getrocknet wird, können ätzende Rückstände auf der Oberfläche des Produkts verbleiben, die eine vorzeitige Korrosion an wichtigen Komponenten verursachen können. Wenn diese Reinigungsanweisungen nicht befolgt werden, kann es zum Verlust von Garantieansprüchen kommen.
- Die Betaauflage nicht in Reinigungs- oder Desinfektionslösungen tauchen.
- Keine Ansammlungen von Flüssigkeiten auf der Betaauflage zulassen.
- Die Auflagenabdeckungen immer vollständig trocknen, bevor sie eingelagert oder mit Laken bezogen werden oder ein Patient darauf gebettet wird. Das Trocknen des Produktsträgers zum Erhalt der Leistungsfähigkeit bei.

VORSICHT

- Die Abdeckungen dürfen nicht mit hochkonzentrierten Desinfektionsmittellösungen behandelt werden, da dies die Abdeckungen angreifen können.
- Keine Wasserstoffperoxid- oder quartäre Reiniger mit Glykolethergehalt verwenden, da dies die Abdeckungen beschädigen und die Aufdrucke unleserlich machen können.

Vorgeschlagene Desinfektionsmittel:

- Quartäre Desinfektionsmittel
- Phenolische Desinfektionsmittel
- Chlorhaltige Bleichmittellösung (5,25% - 1 Teil Bleichmittellösung auf 100 Teile Wasser verdünnt)
- 70%iges Isopropanol

Hinweis: Wenn die optionale Pumpe installiert ist, das Produkt vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.

Zur Desinfektion der Auflagenabdeckungen nach jedem Patienten nacheinander die folgenden Schritte durchführen:

1. Die Auflagenabdeckung gründlich reinigen und trocknen, bevor Desinfektionsmittel aufgetragen werden (siehe [Reinigung auf Seite 3-14](#)).
2. Die empfohlene Desinfektionsmittellösung aufsprühen bzw. mit getränkten Einmaltüchern auftragen. Die Betaauflage nicht in Flüssigkeiten tauchen.
Hinweis: Bezüglich der richtigen Einwirkdauer und Anweisungen zum Abspülen unbedingt die Anweisungen zum Desinfektionsmittel befolgen.
3. Die Auflagenabdeckung mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen, um ggf. überschüssige Flüssigkeit oder Desinfektionslösung zu entfernen.
4. Die Auflagenabdeckungen vollständig trocknen lassen, bevor die Betaauflage wieder benutzt wird.

Vorbeugende Wartung

Alle aufgeführten Punkte müssen bei allen Produkten von Stryker Medical mindestens im Rahmen der jährlichen vorbeugenden Wartung überprüft werden. Je nach dem Ausmaß der Produktnutzung können auch häufigere vorbeugende Wartungsprüfungen erforderlich sein.

Bevor die vorbeugende Wartung vorgenommen wird, muss das Produkt außer Betrieb genommen werden.

Hinweis: Das Äußere der Betaauflage ggf. vor der Inspektion reinigen und desinfizieren.

Die folgenden Punkte sind zu inspizieren:

_____ Reißverschluss, Abdeckungen (Ober- und Unterseite) und Flammenschutz sind frei von Rissen, Schnitten, Löchern und sonstigen Öffnungen

Hinweis: Bei übermäßigem Verschleiß wird der Austausch empfohlen.

_____ Interne Komponenten weisen keine Anzeichen für eingedrungene Flüssigkeit oder Kontamination auf; dazu die Reißverschlüsse der Abdeckungen ganz öffnen

_____ Etiketten sind lesbar, vollständig und haftengut

_____ Griffe sind frei von Rissen und Sprüngen und Nähte sind intakt

_____ Schaumstoff und andere Komponenten sind nicht abgenutzt oder zerfallen

_____ Stauchung des Gels beträgt weniger als 3,2 cm (siehe [Überprüfung der Stauchungstoleranz des Gels auf Seite 3-16](#))

_____ Optionale LAL-Verbindungen sind frei von Rissen, Diskonnektierungen oder anderen sichtbaren Schäden

Hinweise

- Der Flammenschutz weist eine Öffnung für den LAL-Schlauch auf; dies ist akzeptabel
- Verfärbungen des Schaumstoffs durch Oxidation sind normal. Leistungsfähigkeit und Unversehrtheit der Betaauflage werden dadurch nicht beeinträchtigt. Eventuell tritt in Bereichen, auf die Klebstoffe aufgetragen wurden, eine stärkere Verfärbung durch chemische Wechselwirkungen auf.
- Während des Formverfahrens bildet das Gel ein Raster. An den Ecken können kosmetische Veränderungen entstehen, die jedoch keine Produktmängel darstellen.

Produktserienummer:
Durchgeführt von:
Datum:

Überprüfung der Stauchungstoleranz des Gels

Erforderliches Werkzeug:

- Über 88,9 cm langes Lineal
- Maßband

Vorgehensweise:

1. Das Bett in die voll angehobene Stellung bringen.

2. Rückenlehne und Knieteilverstellung in die voll abgesenkte Stellung bringen.

Hinweis: Bevor die Stauchung gemessen wird, darf mindestens eine Stunde lang kein Patient die Betaauflage benutzen haben.

3. Den Reißverschluss der Abdeckung öffnen. Andererseits die rechte Ecke am Fußende der Betaauflage beginnen und andererseits die rechte Ecke am Kopfende stoppen.

4. Die Oberseite der Abdeckung auf die aus Patientensicht rechte Seite falten.

Hinweis: In kleinen Schritten vorgehen und häufig die Seiten wechseln, um den Flammenschutz zum Kopfende der Betaauflage zu bringen.

Vorbeugende Wartung

Überprüfung der Stauchungstoleranz des Gels (Fortsetzung)

5. Ein mindestens 88,9 cm langes Lineal im Sakralbereich (Patientensitzfläche) der Betaauflage quer über das Gel legen (Abbildung 3-3 auf Seite 3-17).
6. Miteinem Maßband den maximalen Abstand (tiefste Stelle) von der Unterkante des Lineals zur Oberseite des Schaumstoffpolsters messen (Abbildung 3-4 auf Seite 3-17).

Hinweis: Bei der Messung das Maßband nicht herunterdrücken. Das Maßband soll die Oberseite des Gelrasters nur leicht berühren.

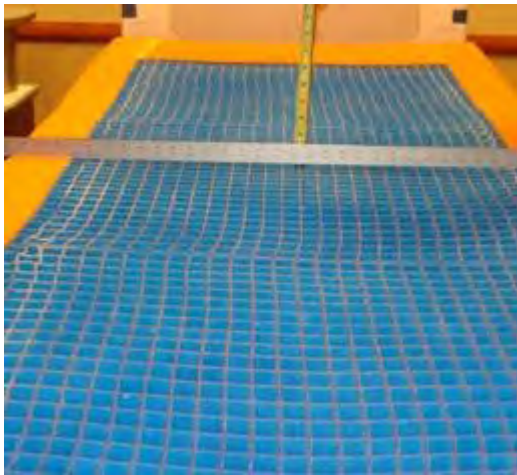


Abbildung 3-3: Linealpositionieren



Abbildung 3-4: Messung der maximalen Tiefe

7. Den gemessenen Wert, die Seriennummer und das Datum der Messung dokumentieren. Diese Angaben sind ggf. für einen Garantieanspruch erforderlich.
Hinweis: Falls der gemessene Wert über 3,2 cm liegt, hat die Stauchung die Toleranzgrenze überschritten; die Betaauflage sollte ausgetauscht werden. Zuden Ersatzanforderungen siehe Garantieseite. Beim Kundendienst unter der Nummer +1-800-327-0770 mit den oben notierten Angaben eine Ersatz-Bettauflage bestellen.
8. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge
9. Vor der erneuten Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion des Produkts überprüfen.

Kurzgefasste Ersatzteilliste

Diese Teile sind momentan lieferbar. Fragen zu Verfügbarkeit und Preisen beantwortet gern der Stryker-Kundendienst unter der Nummer +1-800-327-0770 (gebührenfrei in den USA).

Bettauflage, 213,4cm		Teilenummer
Obere Abdeckung, 360, Equilibrium		2860-030-111
Untere Abdeckung, 360, Equilibrium		2860-030-112
Komplettkit, Abdeckung, 360 (2860-000-016), Equilibrium		2860-700-005
Bettauflage, 203,2cm		Teilenummer
Obere Abdeckung, 360, Equilibrium		2860-035-111
Untere Abdeckung, 360, Equilibrium		2860-035-112
Komplettkit, Abdeckung (2860-000-018), Equilibrium		2860-700-006
Übereinstimmende Komponenten		
Flammenschutzhülle		2860-030-427
Kabelbinderanschluss		7600-001-405
Schraubdeckel mit Halteleine		2860-030-425
Kit, Schraubdeckel mit Halteleine (10 Stück 2860-030-425)		2860-700-001
Kit, O-Ring-Anschluss, 10 Stück		2860-700-011
O-Ring-Anschluss		2860-030-430
Reduzierstück		7600-001-404
StrykerAIR™ Pumpen mit IsoFlex LAL Betauflage		
Teilenummer	Spannung	Kabeltyp
2861-000-006	230	D
2861-000-008	230	E
2861-000-010	230	F
2861-000-012	230	G
2861-000-014	230	Ischwarzes Etikett
2861-000-016	230	J
2861-000-018	230	K
2861-000-020	230	L
2861-000-022	230	M
2861-000-024	230	N
2861-000-028	115	B
2861-000-030	230	Idurchsichtiges Etikett

Service

Austausch der oberen 360-Abdeckung

Erforderliches Werkzeug:

- Keine

Vorgehensweise:

1. Das Bett in die voll angehobene Stellung bringen.
2. Rückenlehne und Knie teilverstellung in die voll abgesenkte Stellung bringen.
3. Den Reißverschluss der Abdeckung öffnen. Der Anfang des Reißverschlusses liegt in der Mitte der aus Patientensicht rechten Seite der Bettauflage.
Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz nicht beschädigt wird.
4. Die obere Abdeckung entfernen.
 - Die obere 360-Abdeckung waschen (siehe [Reinigung auf Seite 3-14](#)) oder
 - Die obere 360-Abdeckung entsprechend den Krankenhausvorschriften entsorgen (siehe [Vorbeugende Wartung auf Seite 3-16](#))
5. Die Installation erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
6. Vorerneuten Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion des Produkts überprüfen.

Austausch der unteren 360-Abdeckung

Erforderliches Werkzeug:

- Seitenschneider
- Kabelbinderpiste

Vorgehensweise:

1. Das Bett in die voll angehobene Stellung bringen.
2. Rückenlehne und Knie teilverstellung in die voll abgesenkte Stellung bringen.
3. Den Reißverschluss der Abdeckung öffnen. Der Anfang des Reißverschlusses liegt in der Mitte der aus Patientensicht rechten Seite der Bettauflage.
4. Die obere Abdeckung entfernen und ablegen.
5. Mit dem Seitenschneider vorsichtig den zum Fußende der Matratzenauflage hingeleghenen Kabelbinder (C), mit dem der LAL-Schlauch und das Reduzierstück (A) am Ventilkörper (B) befestigt sind, zerschneiden ([Abbildung 3-5 auf Seite 3-19](#)).
Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz nicht beim Schneiden oder durch Hängenbleiben mit dem Seitenschneider beschädigt wird.

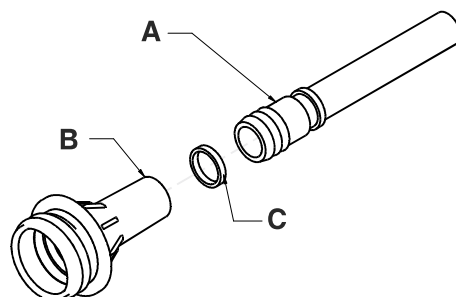


Abbildung 3-5: Reduzierstück

6. Das Reduzierstück vom Ventilkörper abnehmen.
7. Das Schaumstoffpolster vom Bett abnehmen. Das Schaumstoffpolster aufbewahren.

Service

Austausch der unteren 360-Abdeckung (Fortsetzung)

8. Die untere Abdeckung entsprechend den Krankenhausvorschriften entsorgen.
9. Die gelieferte Abdeckung auf das Bett legen, sodass die schwarze untere Abdeckung auf der Liegefläche liegt.
10. Das Schaumstoffpolster auf die schwarze untere Abdeckung legen. Das Schaumstoffpolster an der Abdeckung gerade ausrichten.
11. Das Reduzierstück installieren, indem es mit festem Druck ganz auf den Ventilkörper geschoben wird.
Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz rund um den Schlauch fest anliegt.
12. Mit einer Kabelbinderpistole den gelieferten Kabelbinder (E) rund um den Ventilkörper (D) und das Reduzierstück festziehen ([Abbildung 3-6 auf Seite 3-20](#)).

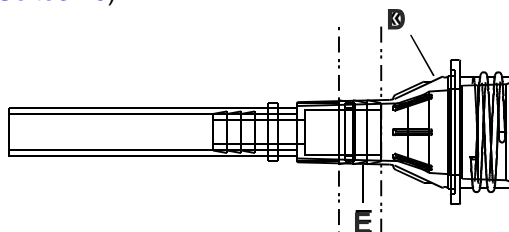


Abbildung 3-6: Installation des Kabelbinders am Ventilkörper

13. Die obere Abdeckung auf das Schaumstoffpolster legen. Darauf achten, dass die obere Abdeckung am Schaumstoffpolster ausgerichtet ist.
14. Den Reißverschluss der Abdeckung schließen. Der Anfang des Reißverschlusses liegt in der Mitte der aus Patientensicht rechten Seite der Betauflage.
15. Vorderer erneut in Betriebnahme die einwandfreie Funktion des Produkts überprüfen.

Austausch des Flammenschutzes

Erforderliches Werkzeug:

- Seitenschneider
- Cuttermesser
- Kabelbinderpiste

Vorgehensweise:

1. Das Bett in die voll angehobene Stellung bringen.
2. Rückenlehne und Knie teilverstellung in die voll abgesenkte Stellung bringen.
3. Den Reißverschluss der Abdeckung öffnen. Der Anfang des Reißverschlusses liegt in der Mitte der aus Patientensicht rechten Seite der Betauflage.
4. Die Oberseite der Abdeckung auf die aus Patientensicht rechte Seite falten.
5. Mit dem Seitenschneider vorsichtig den zum Fußende der Matratzenauflage gelegenen Kabelbinder (C), mit dem der LAL-Schlauch und das Reduzierstück (A) am Ventilkörper (B) befestigt sind, zerschneiden ([Abbildung 3-5 auf Seite 3-19](#)).
Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz nicht beim Schneiden oder durch Hängenbleiben mit dem Seitenschneider beschädigt wird.
6. Das Reduzierstück vom Ventilkörper abnehmen.
7. Den Flammenschutz vom Fußende her auf dem Schaumstoffpolster aufrollen.
Hinweis: In kleinen Schritten vorgehen und häufig die Seiten wechseln, um den Flammenschutz zum Kopfende der Betauflage zu bringen.
8. Den Flammenschutz entsorgen.
9. Den neuen Flammenschutz vom Kopfende her abrollen und über das Schaumstoffpolster schieben.

Service

Austausch des Flammenschutzes (Fortsetzung)

Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz gerade auf dem Schaumstoffpolster liegt, bevor er darüber geschoben wird.

10. Den Flammenschutz auf dem Schaumstoffpolster vorsichtig nach unten schieben; dabei häufig die Seiten wechseln. Sicherstellen, dass der Flammenschutz straff auf dem Schaumstoffpolster sitzt.

11. Darauf achten, dass das Schaumstoffpolster gerade auf dem Unterteil der Abdeckung liegt.

Hinweis: Das überstehende Material des Flammenschutzes am Fußende gleichmäßig unter das Schaumstoffpolster stecken.

12. Den LAL-Schlauch lokalisieren und mit einem Cuttermesser eine Öffnung in den Flammenschutz schneiden, um sicherzustellen, dass die Anschlussstelle für den Schlauch nicht verdeckt wird.

Hinweis: Das überstehende Material des Flammenschutzes am Fußende gleichmäßig unter das Schaumstoffpolster stecken.

13. Das Reduzierstück installieren, indem es mit festem Druck ganz auf den Ventilkörper geschoben wird.

Hinweis: Darauf achten, dass der Flammenschutz rund um den Schlauch fest anliegt.

14. Mit einer Kabelbinderpistole den gelieferten Kabelbinder (E) rund um den Ventilkörper (D) und das Reduzierstück festziehen ([Abbildung 3-6 auf Seite 3-20](#)).

15. Die obere Abdeckung gerade über die Oberseite des Schaumstoffpolsters falten.

16. Den Reißverschluss an der Abdeckung schließen.

17. Vorerneuten Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion des Produkts überprüfen.

Austausch des Deckels mit Halteleine

Erforderliche sWerkzeug:

- Keine

Vorgehensweise:

1. Den Luftpumpenschlauch (sofern angebracht) vom aus Patientensicht rechten Fußende der Betaaufgabe abnehmen.
2. Den Ventilkörper (C) und nach außen ziehen, sodass die Luftanschlussbox (B) über die Auflagenabdeckung hervorsteht (A) ([Abbildung 3-7 auf Seite 3-21](#)).
3. Die Halteleine (E) ([Abbildung 3-8 auf Seite 3-22](#)) über den Ventilkörper (C) drücken ([Abbildung 3-7 auf Seite 3-21](#)). Die Halteleine (E) im Uhrzeigersinn drehen, bis sie das Gewinde am Ventilkörper passiert hat (C).
4. Darauf achten, dass der Deckel (D) ([Abbildung 3-8 auf Seite 3-22](#)) sich auf den Ventilkörper (C) schrauben lässt ([Abbildung 3-7 auf Seite 3-21](#)).
5. Die Luftanschlussbox (B) wieder in die Betaaufgabe drücken.

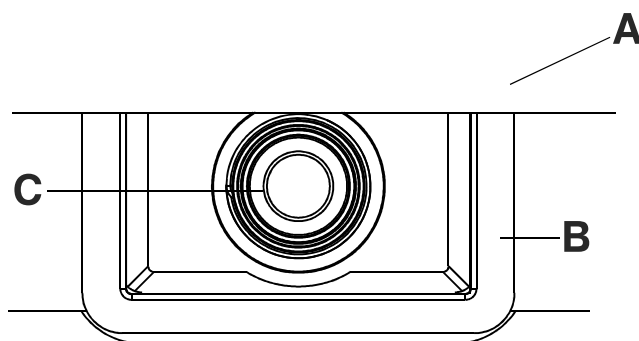


Abbildung 3-7: Luftanschlussbox und Ventilkörper

Service

Austausch des Deckels mit Halteleine (Fortsetzung)

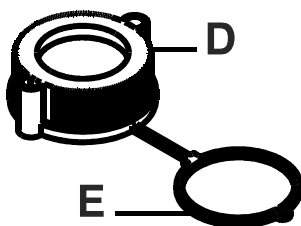


Abbildung 3-8: Deckel und Halteleine

Herstellergarantie

Stryker Medical, ein Unternehmensbereich der Stryker Corporation (im Weiteren „Stryker“), garantiert, dass das Modell 2860 des Produkts **IsoFlex LAL** Betaaufgabe frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Diese Stryker Garantie gilt nur für die folgenden Artikel des Stryker **IsoFlex LAL** Produkts (jeweils einzeln als „Teil“ und im Ganzen als „Produkt“ oder „**IsoFlex LAL** Produkt“ bezeichnet) bei normalem Gebrauch* wie folgt:

- **Garantiezeitraum für die Matratze (Schaumstoffteile und Gel): zehn Jahre**

Hinweise

- Die Matratze unterliegt einer natürlichen Stauchung. Bei einer gemessenen Tiefe des Körperabdrucks bzw. der Stauchung von mehr als 3,2 cm (entsprechend der Messung durch einen befugten Vertreter von Stryker) während des o. a. Garantiezeitraums stellt Stryker ein Ersatzprodukt zur Verfügung. Bei normalen Körperabdrücken oder einer Stauchung von weniger als 3,2 cm erfolgt kein Ersatz.
- Jegliche Schäden an den Schaumstoffteilen oder dem Gel, die auf die Verwendung einer Abdeckung über deren Garantiezeitraum von drei Jahren hinaus oder auf abnormen Verschleiß (einschließlich Reinigungsverfahren, die nicht den Empfehlungen in diesem Betriebs-/Wartungshandbuch entsprechen) zurückgeht, machen die Garantie der Matratze im alleinigen Ermessen von Stryker ungültig.

- **Garantiezeitraum für die Abdeckungen: drei Jahre**

- **Garantiezeitraum für die Flammenschutzhülle: drei Jahre**

Die vorstehend aufgeführten Garantiezeiträume gelten nur für den Erstkäufer des **IsoFlex LAL** Produkts und beginnen mit dem Datum der Lieferung an besagten Erstkäufer.

Wenn Stryker in alleinigem Ermessen feststellt, dass ein oder mehrere Teile vor Ablauf der oben angegebenen Garantiezeiträume defekt sind, kann Stryker nach eigenem Gutdünken das **IsoFlex LAL** Produkt oder Teile reparieren oder ersetzen.

Außerdem muss das Teil des **IsoFlex LAL** Produkts, für das ein Garantieanspruch geltend gemacht wird, auf Verlangen von Stryker wie im nachstehenden Abschnitt „Rücksendegenehmigung“ beschrieben freigegeben an Stryker zurückgesendet werden. Kein Mitarbeiter oder Vertreter von Stryker ist berechtigt, die Garantiebestimmungen für das **IsoFlex LAL** Produkt auf irgendeine Weise zu ändern.

Die oben beschriebene Garantie erstreckt sich nicht auf Folgendes:

- Abnormer Verschleiß am Produkt bzw. Verschleiß, aus dem ersichtlich ist, dass das Produkt nicht korrekt gemäß diesem Betriebs-/Wartungshandbuch gewartet wurde, sowie Produkte, die ungewöhnlichen Belastungen ausgesetzt waren;
- Produkte, die unsachgemäß verwendet, modifiziert, aufgearbeitet oder ohne vorheriges schriftliches Genehmigen seitens Stryker repariert wurden; Schäden oder Produktdefekte aufgrund von Ursachen, die sich der Kontrolle durch Stryker entziehen, insbesondere (ohne Einschränkung) missbräuchliche Verwendung, Diebstahl, Brand, Hochwasser, Wind, Blitzschlag, Frost, Verstopfung der Poren der Matratze durch Tabakrauch, ungewöhnliche atmosphärische Bedingungen oder Abbaudes Materials durch Kontakt mit Feuchtigkeit;
- Schäden, die als durch die Verwendung des Produkts für den Patiententransfer oder -transport verursacht angesehen werden sowie
- Produkte, deren Seriennummern oder anderen Kennzeichnungen entfernt oder zerstört worden sind.

*Unter „normalem Gebrauch“ wird der Gebrauch des Produkts in typischen oder normalen Einsatzsituationen in einem Krankenhaus oder einer medizinischen Einrichtung unter normalen Bedingungen verstanden. Schäden am Produkt durch abnorme Verwendung, insbesondere (ohne Einschränkung) Schäden am Produkt durch Kanülenstiche, Brandeinwirkung, Chemikalien-Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Pflege oder unsachgemäße Reinigung (diesachgemäße Reinigung als Beitrag zur Lebensdauer des Produkts wird in diesem Betriebs-/Wartungshandbuch eingehend beschrieben) sowie Fleckenbildung durch derartige abnorme Verwendung, sind von der vorstehenden Garantie ausgenommen.

Garantieausschluss und Begrenzung von Ansprüchen

Die im vorliegenden Dokument festgelegte ausdrückliche Garantie ist die einzige für dieses Produkt geltende Garantie. **Stryker weist jegliches sonstige Garantie ausdrücklicher oder stillschweigen der Art, einschließlich einer stillschweigen den Garantie der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, ausdrücklich ab.** Keinesfalls ist Stryker haftbar für Begleit- oder Folgeschäden.

Herstellergarantie

Bezug von Ersatzteilen und Serviceleistungen

Stryker-Produkte werden durch ein landesweites Netz eigener Kundendiensttechniker unterstützt. Diese Kundendiensttechniker werden im Werk ausgebildet, sind lokal verfügbar und führen ein Inventar der wichtigsten Ersatzteile mit sich, um die Reparaturzeit auf ein Minimum zu reduzieren. Rufen Sie einfach Ihren lokalen Vertreter oder den Stryker-Kundendienst an unter +1-800-327-0770.

Rückgabeberechtigung

Artikel können nur mit vorheriger Genehmigung durch den Stryker-Kundendienst zurückgegeben werden. Es wird eine Autorisierungsnummer vergeben, die in Druckschrift auf dem retournierten Artikel vermerkt werden muss. Stryker behält sich das Recht vor, für zurück gegebene Artikel Versand- und Reinventarisierungsgebühren zu erheben. Sonderanfertigungen sowie modifizierte oder nicht mehr geführte Artikel können nicht zurückgegeben werden.

Beschädigte Artikel

Die Vorschriften der ICC (Interstate Commerce Commission) verlangen, dass Ansprüche wegen beschädigter Artikel innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Erhalt des Artikels erhoben werden müssen. Keine beschädigte Lieferung entgegengenommen, sofern die Beschädigung nicht zum Zeitpunkt des Empfangs auf der Zustellquittung vermerkt wurde. Nach eingehender Benachrichtigung reicht Stryker beim betreffenden Spediteur eine Frachtforderung zum Zweck des Schadensersatzes ein. Der Anspruch beschränkt sich auf die tatsächlichen Ersatzkosten. Falls Stryker diese Angaben nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Zustellung des Artikels erhält oder die Beschädigung nicht beim Empfang auf der Zustellquittung vermerkt wurde, ist der Käufer für die vollständige Bezahlung der Originalrechnung innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt verantwortlich. Ansprüche wegen fehlender Teile in der Lieferung müssen innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum erhoben werden.

Internationale Garantieklausel

Diese Garantie entspricht den Bestimmungen im US-Inland. Garantieleistungen außerhalb der USA können je nach Land verschieden ausfallen. Wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen bitte an Ihre örtliche Vertretung von Stryker Medical.

Patentangaben

Dieses Produkt wurde mit der Intelli-Gel®* Hohlsäulenkonfiguration sowie dem Duragel™ Elastomer material hergestellt.

*Intelli-Gel® ist eine eingetragene Marke von EdiZONE, LLC in Alpine, Utah (USA)

Duragel™ ist eine Marke von EdiZONE, LLC in Alpine, Utah (USA)

Fällt unter eines oder mehrere der folgenden Patente:

Vereinigte Staaten	5,749,111	6,026,527	7,076,822	7,964,664
--------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Weitere Patente angemeldet

IsoFlex LAL™

Antidekubitussystem

The Stryker logo is centered within a white rounded rectangle. It consists of the word "stryker" in a bold, black, lowercase sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the upper right of the letter "r".

Stryker Medical
3800 E. Centre Ave.
USA
Portage, Michigan 49002



Stryker European Operations B.V.
Herikerbergweg 110
Amsterdam
1101 CM

The SUNMED logo is centered within a white rounded rectangle. It features the word "SUNMED" in a bold, blue, sans-serif font. A red, curved swoosh underline is positioned beneath the letters "UNMED".

Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
Sanitätsfachhandel & Pflegebedarf
Jochen-Rindt-Straße 25, A-1230 Wien
Internet: www.sunmed.at - Email: office@sunmed.at
24-Stunden Hotline: +43 1 699 22 99, Fax: +43 1 253 3033 2464